



KLUB AUSTRIA SUPERIOR

informiert

ZVR I 549373624

Ausgabe 1/2025

- **KLAUS - Kulturtreff** im Klublokal
Dienstag, 11. März 2025 **(16 Uhr!)**
Vorbereitung Reise Weimar II
- **KLAUS - Kulturtreff** im Klublokal
Dienstag, 18. März 2025
Vorbereitung Reise Görz
- **Opern und Operettengala**
Mittwoch, 2. April 2025
Stadtheater Greif Wels
Anmeldung bis 21. März 2025
- **Tagesausflug Wels**
Samstag, 5. April 2025
Anmeldung bis 21. März 2025
- **Sondervorstellung
Cinematograph**
Dienstag, 8. April 2025
Anmeldung bis 22. März 2025
- **KLAUS - Kulturtreff** im Klublokal
Dienstag, 22. April 2025
Maximilianische Türme,
Generalversammlung
- **Reise Görz**
28. April – 1. Mai 2025
Anmeldung bis 17. März 2025
- **Maibowle** im Klublokal
Dienstag, 6. Mai 2025
- **Tagesfahrt Schärding**
Bierschiff und Landesgartenschau
Samstag, 17. Mai 2025
Anmeldung bis 20. März 2025
- **KLAUS - Kulturtreff** im Klublokal
Dienstag, 20. Mai 2025
Vorbereitung Reise Thüringen
- **Reise Weimar II**
26. – 29. Mai 2025
Anmeldung bis 28. März 2025
- **KLAUS - Kulturtreff** im Klublokal
Dienstag, 3. Juni 2025
Vernissage Margarete Kübler
- **Wien zum Johann Strauß Jubiläum**
Dienstag, 10. Juni 2025
Anmeldung bis 31. Mai 2025
- **Reise Thüringen**
16. – 19. Juni 2025
Anmeldung bis 18. April 2025

Voller Tatendrang

Zu unserer Umschlagseite:

“

Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und Arbeiten einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.

”

Antoine de Saint-Exupéry (1900-1944),
Schriftsteller, Journalist und Pilot



www.klubaustriasuperior.at

Die Sehnsucht nach der Ferne, dem sich Messen am noch Unbekannten, ja, zur Bewältigung, zur Überwindung des zwar im Erdkreis befindlichen, aber noch Unentdeckten, ist so stark, dass sie zu unerhörten Anstrengungen befähigt!

Wenn Du ferne Ufer erkunden willst, in ferne Welten Eintauchen, dann musst Du so ein schnittiges Schiff vor Augen haben – es ist ja schon gebaut!

Wenn KLAUS neue Ideen – modern: neue „Formate“ – entwickeln will: intelligente Kommunikation, Erlebnisse, Vorträge, Reisen usw., dann zeige den KLÄUSEN die Entwicklung in manchen Großstädten, in den Schulklassen, in den Kindergärten – und bald überall in den Gaststätten, Sportvereinen, in den Freizeit- und Senioren-Klubs.

Wenn KLAUS noch mehr Angebote und Termine bewältigen will, die Beschäftigung mit weiteren interessanteren und anspruchsvolleren Themen, dann mache die KLÄUSE auf die Faszination, das Erlebnishafte, Begeisternde und geistig und musisch Ansprechende unserer Kultur – der bisher gewachsenen, uns eigenen – aufmerksam, rufe es immer und immer wieder in Erinnerung!

Wir wollen nicht das Schiff bauen, welches erst durch das Schmieden der Nägel und Sägen und Zimmern entsteht. Vielmehr, aufs Meer, in die Ferne wollen wir hinaus, und dafür gilt es zu schmieden und sägen und zimmern; dem Drang nach dem Meere zu entsprechen – auch durch das Wachsen unseres Schiffes KLAUS.

(Nach Antoine de Saint-Exupéry)

Nicht durch viele, von Vorstand und Vortragenden vorgegebenen Termine und Themen entsteht der Klub Austria Superior KLAUS. Vielmehr entsteht unser KLAUS aus der Sehnsucht vieler nach Fragen und Antworten zu Themen unserer Zeit; aus reger Teilnahme an Vorträgen, gepaart mit Gedankenaustausch, Geselligkeit und dem Bestreben, unsere Kultur bestmöglich zu leben und zu fördern und in unserem Kreise eine Heimat zu bieten – nicht irgendwo, sondern hier und jetzt!

Voller Tatendrang

Euer
Guntram

DI Günther Kleinhanns
Präsident KLAUS

Auf unserer Umschlagseite ein faszinierendes Bild von Erich Pröll, Goldwörth und Reidaschlag / Reiterschlag, Mustang-Hof bei Hohenfurth an der Moldau: sein Tauchschiff, ein Zweimast-Schoner vor einer der kleinen Sundainseln, vor Komodo, zugleich ein Nationalpark, Indonesien. Zog dort 1857 die SMS Fregatte „Novara“ unter österreichischer Flagge vorbei?

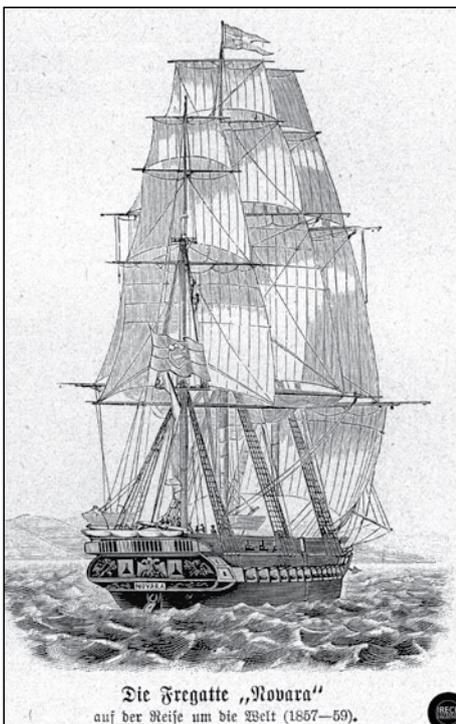


Bild: www.flickr.com
Bildquelle: Das XIX. Jahrhundert in Wort und Bild
Politische und Kultur-Geschichte von Hans Kraemer,
Zweiter Band,
Deutsches Verlagshaus Bong & Co., um 1900

Wegen der langen Vorlaufzeiten der Hotelbuchungen mussten die Mehrtagesreisen schon in der vorigen Zeitung (4/2024) ausgeschrieben werden. Es konnten damals aber noch nicht alle Tages- und Klubveranstaltungen fertig angeboten werden. Hier sind jetzt *alle* Termine bis Mitte Juni (teils wieder) angeführt, damit kein Datum übersehen oder vergessen wird. (Genauere Angaben zu den bereits bekannten Angeboten bitte der vorigen Zeitung entnehmen!)

Unsere herzliche Einladung zum „Schiffbauen“ gilt für alle Reisen und Veranstaltungen!

KLAUS – Kulturtreff am Dienstag, 11. März 2025, 16 Uhr

im KLAUS – Klublokal, Linz, Graben 11

Vorbereitung auf die Reise nach Weimar II

Goethes Ankunft in Weimar vor 250 Jahren ist der Anlass für die Klassik-Stiftung-Weimar, sich mit „Faust“ in Aufführungen, Ausstellungen und Installationen zu befassen.

Prof. Dr. Friedrich Tulzer ist dazu wieder unser vortragender Gast mit spannenden Ausführungen.

Anmeldung für die Reise Weimar II (nicht für den Kulturtreff!) bis 28. März 2025

bei Sabtours Touristik Linz, 0732/ 73 4000 oder sab-direkt@sabtours.at

**Reise Weimar II
26. bis 29. Mai
2025**

Genaueres steht
in der vorigen
KLAUS-Zeitung

Reise gesichert

KLAUS – Kulturtreff am Dienstag, 18. März 2025, 15 Uhr

im KLAUS – Klublokal, Linz, Graben 11

Vorbereitung auf die Reise nach Görz/ Nova Gorica in Slowenien. Görz ist eine der heuer nur zwei Kulturhauptstädte und will sich als „grenzenlos“ präsentieren. Es wartet ein interessantes Programm in der Stadt, die Jahrhunderte lang zum habsburgischen Reich gehörte, das aber nach den beiden Weltkriegen durch künstliche Grenzen zerschnitten wurde. Seit dem EU-Beitritt 2004 erfährt Slowenien eine neue Entwicklung.

Anmeldung für die Reise Görz (nicht für den Kulturtreff!) noch bis 17. März 2025 möglich!

bei Sabtours Touristik Linz, 0732/ 73 4000 oder sab-direkt@sabtours.at

**Reise Görz
28. April bis
1. Mai 2025**

Genaueres steht
in der vorigen
KLAUS-Zeitung

Opern und Operettengala am Mittwoch, 2. April 2025, 19:30 Uhr

Ausgezeichnete Künstlerinnen und Künstler bieten mit dem Welser Symphonieorchester unter der Leitung von Walter Rescheneder einen vergnüglichen Abend im Welser Greif-Theater.

Verbindliche Anmeldung bis 21. März 2025

bei Karin Cirtek, Tel. 0664/ 36 24 964 (bitte WhatsApp) oder karin.cirtek@aon.at



Tagesausflug Wels am Samstag, 5. April 2025

Eine interessante Darstellung der Entwicklung des Tapezierer-, Autosattler- und Taschnerhandwerkes können wir im **Sattlermuseum** des Meisters Komm. Rat. Georg Winkelmayr in Wels besichtigen. Nach köstlicher Stärkung geht die Fahrt zur kleinen Kirche „**Maria Schauersberg**“, die uns unser Präsident erklärt, bevor wir im Gasthaus am Schauersberg speisen werden. Ein weiterer Höhepunkt des Tages wird der anschließende Besuch des **Wasserschlosses Bernau** in Fischlham. Die Schlosherrin Gerhild Handlbauer hat für uns auch Schlossgeschichte(n) auf Lager.

Verbindliche Anmeldung bis 21. März 2025

bei Karin Cirtek, Tel. 0664/ 36 24 964 (bitte WhatsApp) oder karin.cirtek@aon.at



Bild: www.schloss-bernau.at

Sondervorstellung für KLAUS am Dienstag, 8. April 2025, 15 Uhr

im CINEMATOGRAPH-Museumskino & Café

„Wir Wunderkinder“

Eine Literatur-Verfilmung aus dem Jahre 1958, ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis 1959 und dem Golden Globe Award 1960. Als nuanciertes Zeitbild und Auseinandersetzung mit vier Jahrzehnten deutscher Geschichte (vom Kaiserreich über die Zwischenkriegszeit und das 3. Reich bis hin zum Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit) zeichnet sich der Film durch einen unterhaltsamen Stil, großen Einfallsreichtum und eigentümlichen Charme aus. Freuen Sie sich auf einen hochkarätig besetzten Publikumserfolg mit vielen Alt- und Neu-Stars des deutschen Kinos.

(Fritz Lehner)



Bild: Internet

Eintritt: € 14,- (KLAUS bezahlt 50% - also nur € 7,- pro Person!)
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen – Höchstteilnehmerzahl: 40 Personen
Anmeldungen bitte bis Samstag, 22. März 2025
telefonisch bei: CINEMATOGRAPH, Mag. Georg Kügler: 0680 / 4420218

KLAUS – Kulturtreff am Dienstag, 22. April 2025, 15 Uhr

im KLAUS – Klublokal, Linz, Graben 11

Das vergessene Reichsbefestigungssystem

Unser Präsident Günther Kleinhanns wird als Architekt das Verteidigungssystem und den Aufbau der Maximilianischen Türme rund um Linz erklären. Die Turmlinie wurde in den 1830er Jahren errichtet.

Wir bieten danach eine kleine Stärkung an, damit alle Mitglieder und Gäste den wichtigen Punkten bei der folgenden Generalversammlung frisch und interessiert folgen können.

(Karin Cirtek)



Es ist anschließend

KLAUS - Generalversammlung 2025 im Klublokal um 17 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Berichte des KLAUS-Präsidenten und der Vorstandsmitglieder
3. Bericht des KLAUS-Finanzreferenten
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des KLAUS-Vorstandes
6. **Neuwahl** des KLAUS-Vorstandes
7. Anträge, die bis spätestens eine Woche vor der GV dem Vorstand vorzulegen sind
8. Allfälliges

(Wolfgang Cirtek)



Bild: https://commons.m.wikimedia.org/wiki/User:Stefan_Fadinger

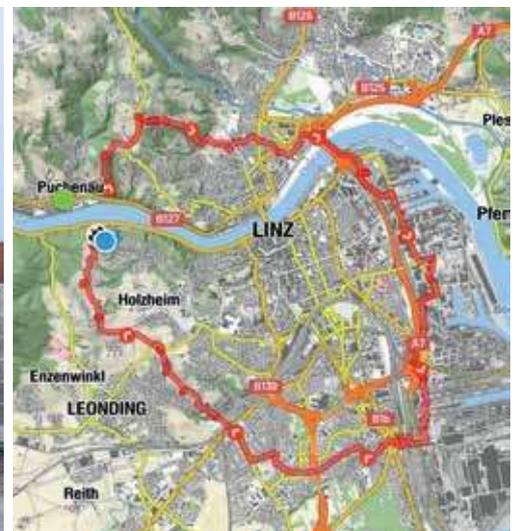


Bild: Internet

Maibowle am Dienstag, 6. Mai 2025, 15 Uhr im KLAUS – Klublokal, Linz, Graben 11

Ach wie schön ist doch der Mai!
Eilt zum KLAUS jetzt froh herbei!
Trinkt mit uns gleich ihm zum Wohle
Annelieses Superbowle,
von Christine noch verfeinert
mit den Erdbeer'n – rasch zerkleinert.
Kommt mit lachendem Gesicht,
fragt nicht *warum*, sondern *warum nicht?*
(Karin Cirtek)



Nie verlerne
so zu lachen,
wie du jetzt lachst,
froh und frei;
denn ein Leben
ohne Lachen
ist ein Frühling
ohne Mai.
(Volkswisheit)

Tagesfahrt nach Schärding am Samstag, 17. Mai 2025

Am Brauereischiff in Schärding wird um 10:00 Uhr frisches Bier gebraut. Wir beobachten den Brauvorgang direkt am Schiff. Anschließend gönnen wir uns eine zweistündige, gemütliche Flussfahrt Richtung Passau mit Mittagessen.

Um ca. 13:30 Uhr verdauen wir das Mahl beim Besuch der Landesgartenschau in Schärding. Vier Stunden lang genießen wir die tolle Arbeit der Gärtner und bestaunen die Anlagen.

Freuen wir uns auf einen interessanten, gemeinsamen Tag.

(Christine Baumgartner)



Bild: Internet

Abfahrt: 8:00 Uhr Linz, Hbf, Reisebushaltestelle
(ehem. ABC Stüberl)

Zustieg: 8:30 Uhr Wels, Friedhofsparkplatz
Abfahrt Schärding: spätestens 18:00 Uhr

Verbindliche Anmeldung bis 20. März 2025

bei Christine Baumgartner ch.baumgartner@gmx.at
oder Tel: 0664/307 4049

Preise:
Brauereischiff incl. Knödelessen und einem Seiterl
Kellerbier/Kanonenbräu € 40,-
Landesgartenschau Eintritt € 16,50
(übernimmt KLAUS als Kulturförderung)
Bus: je nach Auslastung: 25 Personen € 40,-
30 Personen € 33,-
40 Personen € 25,-

KLAUS – Kulturtreff im KLAUS – Klublokal, Linz, Graben 11 Dienstag, 20. Mai 2025, 15 Uhr

Vorbereitung Reise Thüringen - „freiheit 1525“ - Bauernkrieg

Vor 500 Jahren erschütterte der im Nachhinein so genannte Deutsche Bauernkrieg einen Teil des Heiligen Römischen Reiches, insbesondere die Mitte und den Süden mit den Territorien Thüringen, Franken, Schwaben, Allgäu bis nach Salzburg und Tirol. Den Bauern, aber nicht nur diesen, ging es dabei um „freiheit“ und „gerechtigkeit“. War dies eine Revolution, eine Revolte, ein Aufstand? Wo lagen die Wurzeln dieser Bewegung? Was haben die protestantischen Prediger damit zu tun? Ist das auch für uns noch relevant? Als Vorbereitung auf die Reise zur Landesausstellung nach Thüringen wollen wir uns mit diesen Fragen befassen. Referent: Anton Hochgatterer

Anmeldung für die Reise Thüringen (nicht für den Kulturtreff!) bis 18. April 2025

bei Sabtours Touristik Linz, 0732/ 73 4000 oder sab-direkt@sabtours.at



**Reise Thüringen
16. bis 19. Juni
2025**
Genaueres steht
in der vorigen
KLAUS-Zeitung

Da KLAUS Ende September eine Veranstaltung zum Gedenken an die oberösterreichischen Bauernkriege plant, hat unser Präsident vorausschauend einen Artikel über unser Bauernkriegsdenkmal in Weibern (nahe dem Wasserschloss Aistersheim) verfasst. Dieser ist bereits auf der Homepage zu lesen unter www.klubaustriasuperior.at (Anton Hochgatterer)

KLAUS - Kulturtreff am Dienstag, 3. Juni 2025, 15 Uhr im KLAUS – Klublokal Vernissage Margarete Kübler Bildpostkarten diverser deutscher Schulvereine

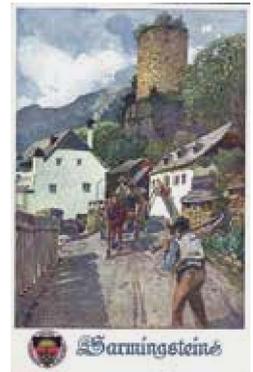
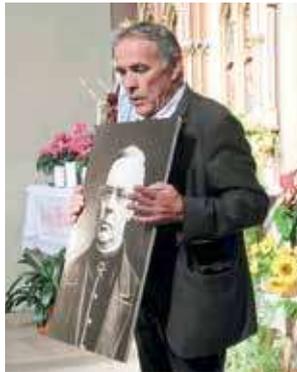
Als uns der Bürgermeister Gamper auf unserer letzten Südtirol-Reise (10. - 13. Oktober 2024) in der stilvollen, neugotischen, aber unfreundlich kalten Pfarrkirche von Proveis am Deutschnonsberg einen langen Vortrag über Franz Xaver Mitterer hielt, beschloss ich, Euch meine Sammlung von Bildpostkarten diverser deutscher Schulvereine zu zeigen.

Ich gebe mir Mühe, die Postkarten gut sichtbar zu präsentieren, ich empfehle aber allen interessierten Besuchern, ein Vergrößerungsglas mitzunehmen, um die meist sehr schön gestalteten Karten genau „unter die Lupe“ nehmen zu können.

(Margarete Kübler)



Bilder: Doris Heinze



Bilder Postkarten: Margarete Kübler

Wien zum Johann Strauß Jubiläum

Als Angehöriger des „Volkes der Tänzer und der Geiger“ darf man schon ein bisschen stolz sein, wenn zu Silvester um Punkt Mitternacht in Radio und Fernsehen zuerst die Pummerin das neue Jahr einläutet und anschließend der Donauwalzer von Johann Strauß (Sohn) erklingt – ein Musikstück, das manche Ausländer als Nationalhymne der Alpenrepublik ansehen. Zum Jahreswechsel 2024/25 wurde damit anlässlich der 200. Wiederkehr der Geburt des „Walzerkönigs“ auch ein besonderes Jubiläumsjahr gestartet.

KLAUS nimmt dieses Jubiläum gerne zum Anlass, eine Tradition aus der Zeit vor Corona wieder aufleben zu lassen: gemeinsame Kulturbesuche in der Stadt Wien mit der Bahn. Unabhängig von der Teilnehmerzahl sind die Fahrtkosten somit eingrenzbar oder fallen für Klimaticket-Österreich Besitzer gleich ganz weg!

Der Besuch von zwei grandiosen Einrichtungen steht dabei im Fokus: Einerseits das „Johann Strauss Museum New Dimensions“ im ehemaligen Verkehrsbüro beim Karlsplatz, wo es in erster Linie um die Person des Walzerkönigs geht, und andererseits das als „House of Strauss“ eingerichtete ehemalige Casino Zögernitz in Döbling, wo die Musikerdynastie Strauß in ihrer Gesamtheit präsentiert wird.



am Dienstag,
10. Juni 2025



Strauss Ballroom 01 ©Gregor Hofbauer

Bilder: <https://houseofstrauss.at>

Fortsetzung „Wien zum Johann Strauß Jubiläum“

Im neuen Johann Strauss Museum stoßen Sie tatsächlich in Dimensionen der technischen Präsentation von Bild und Klang in einer Brillanz vor, die Sie noch nie erlebt haben. Eine fesselnde Ausstellung in 7 Stationen lässt Sie dabei das Künstlerdasein des Walzerkönigs mit allen seinen Höhen und Tiefen, seinen Liebschaften und seinen Reisen, von St. Petersburg bis nach Boston in Amerika nachvollziehen. Während Sie sich von den eindrucksvollen Bildern und Atmosphären berieseln lassen, untermalen die unvergesslichen Klänge von Johann Strauß (Sohn) aus dem modernsten 3D Soundsystem die Szenerie und verstärken das Gefühl, direkt in seine Zeit zurückversetzt zu werden.

Das Casino Zögernitz im ehemaligen Vorort Döbling nimmt einen besonderen Platz in der Wiener Musikgeschichte und Kultur ein. Es wurde 1837 von Johann Strauß Vater eröffnet und diente allen 4 Mitgliedern der Strauß Dynastie mit ihren Orchestern als Aufführungsort für ihre künstlerischen Darbietungen. Der im Original erhaltene Ball-Saal beeindruckt durch exquisite Architektur und Akustik. Erleben Sie im Rahmen einer abwechslungsreichen, audiovisuellen Ausstellung, wie Wien im 19. Jahrhundert zur Musikwelthauptstadt wurde und entdecken Sie die größte private Strauß-Sammlung der Welt. Eine 15 -minütige Multimedia-Show sowie Kaffee und Kuchen runden das Programm ab. (Anton Hochgatterer)

Fahrtinformationen:

Hinfahrt mit Westbahn WB 905 ab Linz Hbf.
8:06 Uhr – an Wien Hütteldorf 09:22 Uhr
Rückfahrt mit Westbahn WB 924 ab Wien Westbhf.
17:38 Uhr – an Linz Hbf. 18:54 Uhr

Fahrt mit Westbahn, Kategorie Standard Klasse
inkl. Reservierung hin + zurück ca. € 58,- pro Person
24 Stunden Karte Wiener Linien € 8,- pro Person
(keine Fahrtkosten für Besitzer eines Klimatickets Österreich bei Eigenreservierung auf App oder Internet)
Eintritt Johann Strauss Museum New Dimension
ab 65 Jahre € 20,-
Eintritt House of Strauss inkl. Kaffee + Kuchen
ab 65 Jahre € 26,50

In der Bundeshauptstadt werden diverse Strecken auch zu Fuß bewältigt, Gehzeiten bis zu 20 Minuten Dauer sind einzuplanen!

Reisebegleitung: Eleonore Kuser und Dr. Anton Hochgatterer

Anmeldungen mit Tel. bzw. Mail-Kontaktdaten bis Samstag, 31. Mai 2025 nur per Whats App oder E-Mail bei **Eleonore Kuser** 0699 11117463 / eleonore607@gmail.com

Bei Anmeldung bitte bekannt zu geben, ob Klimaticketbesitzer bzw. ob Standardbahnfahrt und Ticket Wiener Linien gemeinsam gebucht werden sollen. Genauere Informationen über Tagesablauf und Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

Kulturtreff Finissage Erich Pröll

3. Dezember 2024

Erich Pröll prägt neues KLAUS-Format!

3. Dezember 2024: den KLAUS-Satzungen voll entsprechen:

Von der Bildenden (Kunst) bis zur Darstellenden, von der Momentaufnahme zur dramatischen Darstellung! Umgeben von ausgezeichneten und spannenden Foto-Szenen schilderte Erich Pröll in einer, alle KLÄUSE begeisternden Weise seine jüngsten Abenteuer, über und unter Wasser, im Urwald ferner Inseln oder im Auwald am Feldkirchner Meer. In tänzerischer Gebärdensprache sah man den weißbärtigen Linzer über und unter, vor und neben bis zu 7 Meter breiten Mantas durchs Meer schweben, und dann wieder stundenlang in engstem Versteck vor einem kleinen Ästchen auf einen kleinen, aufgeregt wippenden Eisvogel warten, dann lässig mit zwei Pferden schwimmen. Alle KLÄUSE waren hingerissen!

Wer macht sonst noch Vergleichbares in Oberösterreich?!

Wer kann es uns vergleichbar gut in Bild und Film und Schilderung für ORF, ZDF oder BBC vermitteln?

KLAUS gratuliert daher nochmals herzlichst zur verdienten Ehrenbürgerwürde für Erich Pröll!

(Günther Kleinhanns)



Obwohl unser illustrierter Gast am Vormittag einen Behördentermin in Budweis gehabt hatte, kam er punktgenau in unsere altherwürdigen Klubräume, um den zahlreich erschienenen Zuhörern einen Schlußpunkt zu der wunderbaren Bilderausstellung zu zelebrieren.

Mit spannenden Erlebnissen und Anekdoten aus seinem abenteuerlichen Leben konnte er uns wiederum gute eineinhalb Stunden fesseln - ob es Tauchabenteuer oder „Pferdegischichtln“ waren.

Wir durften die Hoffnung mit nachhause nehmen, dass Erich Pröll nicht das letzte Mal unser Gast war. Denn von Müdigkeit gibt es bei dem weltbekannten 75er keine Spur, von einem Rückzug in eine Art freiberuflichen Ruhestand scheint er noch weit entfernt zu sein. (Wolfgang Cirket)

SO WAR'S!
WAR ES SO?

Vorweihnachtliches Treffen

15. Dezember 2025

Eine festliche KLAUS-Runde findet sich im Klub ein... herzliche Begrüßungen... etwas Hektik rund um Irmi, die heute allein in der Küche werkt... Klappern und feiner Glühweinduft – festlich weiß gedeckte Tische – edler Tischschmuck (Rosa), kleine Kerzenlämpchen (Karin) – einladende, übervolle Keksteller... Eine besondere Auszeichnung: KLAUS-Gründungspräsident, Landtagspräsident a.D. Mag. Manfred Bodingbauer/Molln!



Weiters: unsere liebenswürdigen KLAUS-Hausherrn Klaus & Monika Kaindl und die KLAUS-Vorstandsmitglieder a.D. Ing. Georg Sayer (mit Gattin Irene) und Dieter Biladt sowie zahlreiche, gut gelaunte Gäste. Der Präsident begrüßt... wie immer am Jahresende nachdenklich rückblickend und hoffnungsvoll-fröhlich vorausschauend... Frau Karin Gabauer (Zither) mit Sohn Jakob am Hackbrett haben dem ganzen Treffen einen zarten, künstlerischen Rahmen gegeben, in dem Edith Iltschev mit ihren eigenen Gedichten Fröhlichkeit verbreitet hat. Wir danken den Künstlern!

(Günther Kleinhanns)



Kulturtreff Multimediaschau „Senegal“

14. Jänner 2025

Im Februar des Vorjahres machten sich Wolfgang und Karin Cirtex gemeinsam mit Tochter Gudrun und deren senegalesischem Ehemann Mohamed auf, um während etwa 3 Wochen dessen Heimat und Verwandtschaft kennenzulernen. Mitte Jänner gab es nun einen multimedialen Vortrag über die Familienreise.

Gesteckt voll war daher das KLAUS-Klublokal beim ersten Kulturtreff im neuen Jahr, denn man wartete gespannt auf den Bericht über ein Land, das wohl die wenigsten der anwesenden KLÄUSE schon einmal bereist hatten.

Die Fahrt vom Flughafen zum Hotel in die doch einige Kilometer entfernte Hauptstadt Dakar wurde per Taxi gemacht. Man glaubt gar nicht, was in – und vor allem AUF! – so einem Taxi alles Platz hat: Vier Passagiere, 7 Koffer, Rucksäcke, Kleingepäck und Geschenke... Das Auge des Gesetzes bei uns zu Hause hätte dabei wohl kaum tatenlos zugeschaut. Aber dort gelang die Fahrt!

Danach folgten diverse Bilder aus der Hauptstadt Dakar, Aufnahmen aus Museen, so etwa auch von der nur wenige Kilometer von den Hafenanlagen der Hauptstadt entfernten Île de Gorée, die viele Jahrhunderte lang Fort und Zentrum des Sklavenhandels in Richtung Neue Welt war.

Bilder aus der Natur (Wollbaumgewächse wie Affenbrot- und Kapokbaum und Ölpalmen), von verschiedenen Tieren, und, und, und... Szenen von Dorffesten, von Fischern bei ihrer Tätigkeit, von Trommelsessions, von stolzen Frauen in bunter Kleidung, von abenteuerlich anmutenden „Verkaufsbuden“ oder „Restaurants“, von teils modernen, teils traditionellen Bauwerken usw. folgten. Sehr aussagekräftig waren auch Bilder von neugierigen Kindern, die feststellen wollten, ob Karins weiße Hände bei Berührung eventuell abfärben würden. Weiße sind „Toubabs.“

Da Karin bei den meisten Wegen auf einen Rollstuhl angewiesen war, wurde dieser überallhin mitgenommen. Ging das Fahren wegen sandiger Strecken oder Meerwasser nicht, war sofort Schwiegersonn Mo da, um die „weiße Jigéen“ zu tragen. (* in der Sprache der Wolof für „Frau“)

Mit den Gestaltungsmitteln Standbild, Filmsequenz und Ton zeichnete Wolfgang Cirtex ein sehr interessantes Bild von diesem Stück Afrikas, wo zumindest beim Großteil der Bevölkerung noch folgende Charaktereigenschaften zu finden sind: Hilfsbereitschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl, Respekt vor dem Alter, Toleranz, Erfindungsgeist und Improvisationsgabe, Genügsamkeit – vor allem aber Lebensfreude. Ein Stück davon sollten auch wir uns abschneiden!

(Anton Hochgatterer)



Bilder:
Karin und
Wolfgang Cirtex



SO WAR'S!



Kulturtreff - Vernissage Mag. Fritz Lehner „IMAGINES“

21. Jänner 2025

Nach umfangreichen Vorarbeiten für das Aufhängen der Originalwerke durch Irmi Hofer und den Künstler konnte unser Präsident die Ausstellung von Portrait- und Aktzeichnungen mit einem Sektempfang eröffnen.

Die letzten beiden Präsentationen waren Fotografien, diesmal stand die klassische Zeichenkunst im Mittelpunkt mit überaus feinen Charakterdarstellungen von Persönlichkeiten, zumeist aus der Filmbranche.

Mag. Fritz Lehner schilderte seinen Werdegang aus einer Fleischhauerfamilie bis zum Studienabschluss an der Kunstuniversität Linz in der Meisterklasse Graphik & Design in mitreißender und humorvoller Art und konnte immer wieder herrliche Anekdoten einfügen, die man vielleicht als typisch österreichisch apostrophieren müsste.

Dabei kann man seine berufliche Laufbahn keineswegs als geradlinig bezeichnen. Die besondere Begabung hatte sich schon als Schüler und Student in der Darstellung von Karikaturen offenbart, auch als Zuverdienst für sein Studium.



Bilder 1. Reihe:
Doris Heinze

Bilder 2.+3. Reihe:
Wolfgang Cirtek



Mit seiner zweiten Ausbildung in BWL an der Kepleruniversität Linz hat er Diplome in Marketing und Design erworben. Die großen Aufgaben hat Mag. Lehner zunächst in der Tourismuswerbung gefunden und konnte auf viele nationale und internationale Preise und Ehrungen verweisen. In weiterer Folge ist ihm eine Projekteinreichung für die Kulturhauptstadt Linz 09 gelungen. Weitere Projekte haben ihn in die Vereinigten Arabischen Emirate und in den Mittleren Osten geführt bis zu einer selbstständigen Agenturtätigkeit. Auch für zahlreiche Buchillustrationen wurde er eingeladen.

(Wolfgang Cirtek)

Linzer Kellertheater Komödie „Nichts als Chaos“

24. Jänner 2025

Es war nicht zu viel versprochen: wir erlebten wie üblich eine ausgesprochen humorvolle Aufführung des Ensembles des Linzer Kellertheaters. Chaotisch war die Generalprobe, nicht minder lustig verlief die Premiere. Es ist auch immer wieder eine Freude, den Schauspielern zuzusehen, die enormen Spaß während der Aufführung haben.

Es war ein gelungener Abend, den 30 KLÄUSE genossen.

Einziger Wermutstropfen war, dass 2 Karten nicht abgeholt wurden, die nicht mehr zurückgegeben werden konnten.

(Christine Baumgartner)



Bild: www.linzerkellertheater.at

Zaubertheater II

14. Februar 2025

Es ist ein verträumter Rückblick auf die Veranstaltung, die mehr als 20 KLÄUSE zu sehen bekamen. Der Ehrenobmann des Magier-Clubs Wolfgang Prix empfing und begrüßte alle Gäste mit Sekt, danach konnten wir das „kleinste Barocktheater Europas“ betreten und auf einem der 28 goldenen Sessel Platz nehmen. Und schon begann der Zauber! „Sir Fritz“ brachte Unglaubliches aus dem Nichts auf den Tisch, ebenso wie zauberhafte Blumen, die zum Valentinstag passten. Über Becher- und Würfeltricks staunten wir nicht schlecht. Die Magierin „Magic Monique“ spielte mit Zahlen und fügte besondere Erlebnisse gekonnt in das Bild des Lebens. „Don Fernando“ hatte unglaubliche Spielkartentricks auf Lager und der Präsident Dario Colo trug Überraschendes mit sich herum. Die lustigen Seiltricks verwunderten uns alle. Wasserspiele und Luftballons rundeten das bunt gemischte Programm ab. Keine Minute der Vorstellung war verlorene Zeit, es war ein sehr unterhaltsamer Abend. (Karin Cirtek)

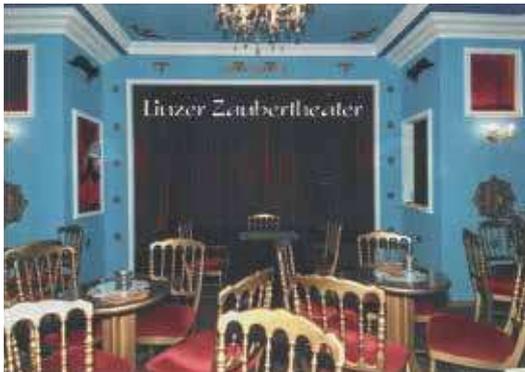


Bild: Zaubertheater



Bilder: Friz Lehner



Empfehlenswerte Veranstaltungen

Die Freunde zeitgenössischer Dichtung im OÖ. Volksbildungswerk veranstalten immer wieder Lesungen, Konzerte, Schreibwettbewerbe, Literaturtage in Alberndorf, eine Jugendwerkstattwoche und literarisch interessante Treffen. Ein Buch wird jährlich herausgegeben, die „Alberndorfer Anthologie“. Der 16. Band dieser Serie wird am **Sonntag, 23. März 2025 um 18 Uhr** im **Cinematograph** Linz, Obere Donaulände 51 vorgestellt. Es bietet einen abwechslungsreichen Querschnitt durch das literarische Schaffen oberösterreichischer Schreibfreudiger.

Allen Freunden der Literatur empfehlen wir herzlich, sich bei unserem Mitglied **Dr. Welf Ortbauer**, Stiblerweg 9, 4020 Linz, w11@abendrast.com oder Tel. 0699 10779394 wegen genauer Termine zu erkundigen und eifrig von den Angeboten Gebrauch zu machen. (Karin Cirtek)

mit Unterstützung von

Kultur



Impressum: „KLAUS informiert“ Vereinsmitteilungen des Klub Austria Superior Linz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Klub Austria Superior, Homepage: www.klubaustriasuperior.at

Anschrift: KLAUS Klub Austria Superior, 4020 Linz, Graben 11, ZVR-Zahl: 549373624
E-Mail: klubaustriasuperior@aon.at, Telefonnummer: 0664/ 36 24 964 (Karin Cirtek)

Bitte keine Veranstaltungs-Anmeldungen per E-Mail an das KLAUS-Büro, sondern an die jeweils für die Veranstaltung verantwortliche Person oder Stelle.

Für den Inhalt verantwortlich: DI Günther Kleinhanns

Redaktion: Karin Cirtek, 0664/36 24 964, karin.cirtek@aon.at

Titelbild: Erich Pröll

Bilder: Falls nicht anders gekennzeichnet, von den Vereinsmitgliedern privat

Grafik, Layout und Reinzeichnung: Elfriede Abt, www.ea-design.at

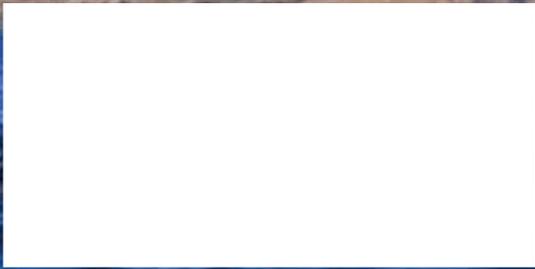
Druck: Druckerei Peter und Christian Pleschko OG, 4631 Krenglbach, Krenglbacherstr. 27
KLAUS ist keiner politischen Partei und keiner religiösen Richtung verpflichtet.

Änderungen vorbehalten!

Die Vereinsmitteilungen erscheinen 4-6 mal im Jahr und werden kostenlos an die Mitglieder abgegeben. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nur die Autoren verantwortlich. Der Inhalt gibt nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis, dass ihre fotografischen Abbildungen in unserer Klubzeitung und in unserer Homepage öffentlich dargestellt werden.



KLUB AUSTRIA SUPERIOR



Österreichische Post AG, PZ 22Z042744 P, KLAUS-Klub Austria, Superior, Graben 11, 4020 Linz
Falls unzustellbar: Retoursendungen an KLAUS-Klub Austria Superior, Graben 11, 4020 Linz